

Weihnachtsmarkt in Praszka

Bereits zum dritten Mal nahm eine Delegation des Partnerschaftsvereins Mutterstadt am Weihnachtsmarkt in Praszka/Polen teil. In Abstimmung mit Mutterstadt halten die Polen jeweils am Samstag vor dem dritten Advent ihren Weihnachtsmarkt ab, so dass die Mutterstadter Teilnahme schon zur Tradition geworden ist. Nachdem die fünfköpfige Abordnung (H.-D. Kuch, G. + H. Seja, M. Kielbasa und E. Ledig) die knapp 1000 Kilometer weite Strecke freitags im Pkw zurückgelegt hatte, wurde der Abend bei den gastgebenden Familien verbracht. Da man sich in den zurückliegenden zehn Jahren der Partnerschaft schon öfter begegnet ist, sind die Unterkünfte schon vorprogrammiert und Freunde treffen auf Freunde.

Der Weihnachtsmarkt am Samstag, der - anders als in Mutterstadt - morgens um 10.30 Uhr beginnt und gegen 14.30 Uhr endet, findet allmählich immer größeren Zuspruch. Am Mutterstadter Stand, mit dem Transparent "Partnerschaftsverein Mutterstadt" deklariert, drängten sich die Polen. Es gab Bratwürste vom Grill - eine Spezialität von H. Seja, Glühwein und Pfälzer Weinbrand, der allen besonders mundete. Bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt konnte diesmal auf wärmende Mützen und Handschuhe verzichtet werden. Für den Abend hatte der dortige Partnerschaftsverein, angeführt von Janosch, Rjchard und Andreas, ein geselliges Treffen mit Essen, Trinken, Musik und Tanz organisiert, an dem auch Bürgermeister Tkatschinski teilnahm. Neben polnischen Volksliedern und internationalen Melodien wurde natürlich auch der "Pfälzer Wind" mit allen Versen und Mutterstadter Akkordeonbegleitung mehrmals gesungen. Das Weihnachtslied "Stille Nacht, Heilige Nacht" erklang zum Abschluss in Polnisch und Deutsch.

Der Sonntag hatte vor der Heimfahrt noch eine besondere Überraschung parat. Der ehemalige Bürgermeister R. Karaschewski führte die Mutterstadter in seine Geburtsstadt Wielun zum Besuch des dortigen Weihnachtsmarktes und einem beeindruckenden Empfang durch den Bürgermeister. Wielun ist eine interessante Stadt mit etwa 40.000 Einwohnern, die sich auf alten Glanz beruft, an ihre Vergangenheit erinnert und eine erfolgreiche Umsetzung des Slogans "Wielun - Stadt des Friedens und der Versöhnung" realisiert.

(Amtsblatt vom 10. Januar 2013)